

Anforderungen Höhengsicherungsgerät für Hubarbeitsbühnen

Die Geräte müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- zugelassen für die Verwendung in Hubarbeitsbühnen (Auszugslänge max. 1,80 m)
- Vorliegen einer internen Falldämpfung
- Verbindungsmittel besteht aus einem Kunststoffband (kein Stahlseil)
- Vorliegen einer Drehwirbelaufhängung
- kantengeprüft
- mit verschiedenen PSaGA Gurten verwendbar (universell einsetzbar)
- keine zweisträngigen Geräte

Förderfähige Höhengsicherungsgeräte:

Neben den nachstehend aufgelisteten Höhengsicherungsgeräten kann es weitere gleichartige Geräte geben. Diese Liste bietet keinen vollständigen Überblick über alle auf dem Markt erhältlichen Produkte und wird laufend aktualisiert. Die Aufnahme in dieser Liste ist insbesondere nicht als Marketinginstrument für Hersteller gelisteter Produkte gedacht.

- 3M™ DBI-SALA® Nano-Lok™ Edge
- ABS Safety GmbH ABS-B-Lock
- Bornack IKA Blockstop 1,8 m
- IKAR, IK-41-ACB 1,8
- Kratos Safety, FA 20 503 01
- Miller, turbolite TM Edge 1,8
- MSA, Latchways Mini PFL 1,8 m
- Saverline SRL AW1.8
- Skylotec, HSG-021-1,8-8 Peanut I für Plattformen
- Skylotec, HSG-021-1,8-1 Peanut I für Plattformen
- Tractel Blocfor 1.8 A ESD
- Würth, HSG 18 Compact
- MAS Höhengsicherungsgerät ACB 1,8 m Bandauszug

Stand: 13.02.2024



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weissensteinstraße 70 - 72, 34131 Kassel
Telefon: 0561 785-0,
Internet: www.svlfg.de

Bereich Prävention:
Telefon: 0561 785-10479
E-Mail: praevention@svlfg.de



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70 - 72, 34131 Kassel
Telefon: 0561 785-0,
Internet: www.svlfg.de

Bereich Prävention:
Telefon: 0561 785-10479
E-Mail: praevention@svlfg.de